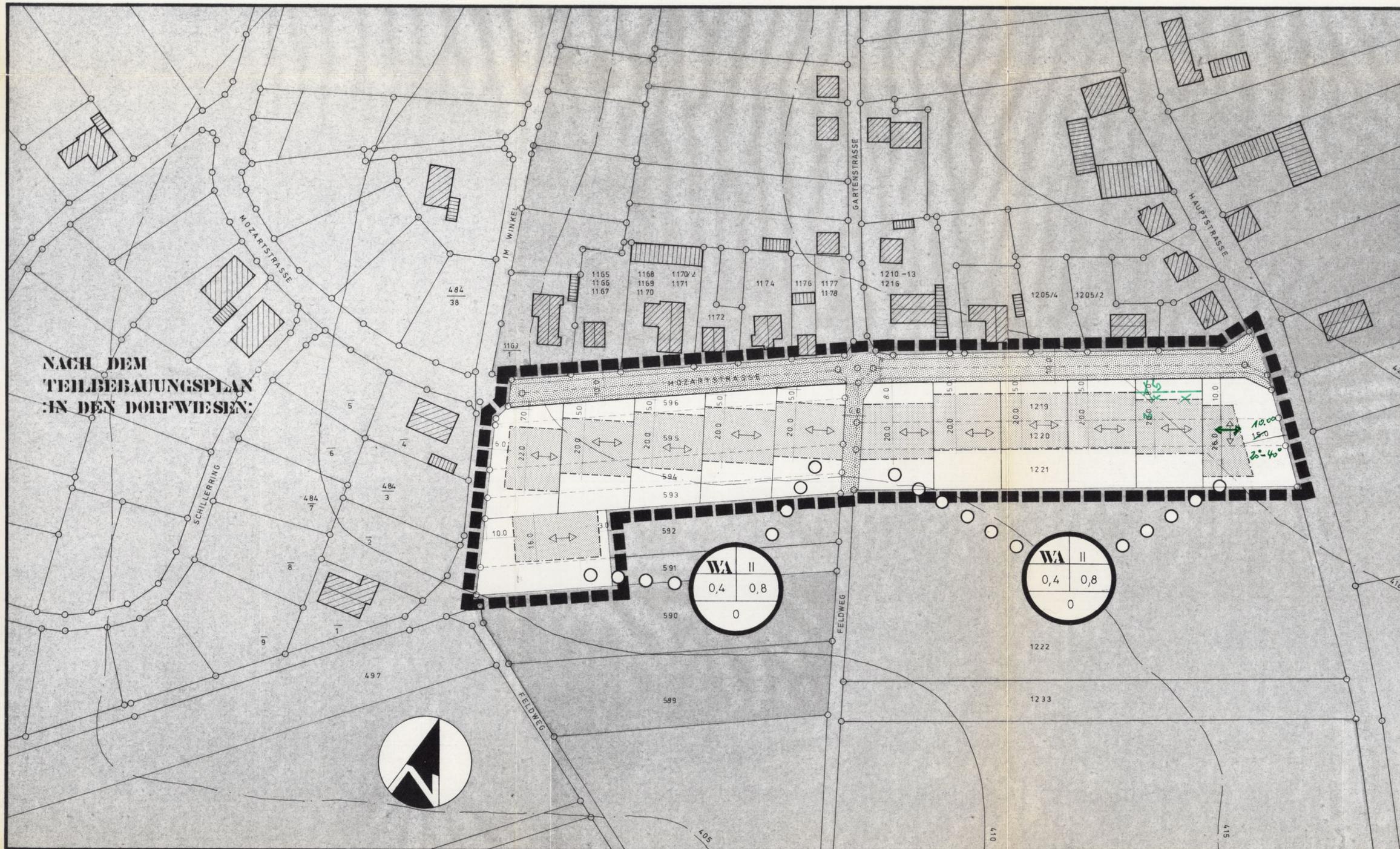


GEMEINDE



HERMERSBERG

BEBAUUNGSPLAN IN DER LANGEN DELL: M. = 1:1000 TEILFLÄCHE



NACH DEM
TEILBEBAUUNGSPLAN
IN DEN DORFWIESEN:

TEXTLICHE - UND ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GEPLANTE FIRSTRICHTUNG IST EINZUHALTEN. DACHNEIGUNG 0° - 25°
20° - 40°
- BÜRGERSTEG
FAHRBAHN ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATE FREIFLÄCHE VON JEDER BEBAUUNG FREIZUHALTEN EINBAU VON GARAGEN
ERLAUBT, WENN EIN VORPLATZ VON MINDESTENS 5,00m TIEFE VORHANDEN IST
(GEMESSEN VON DER VORDEREN GRUNDSTÜCKSGRENZE) NEBENGEBAUDE DÜRFEN NUR
BIS 30,0m GRUNDFLÄCHE UND 2,80m TRAUFOHHE ERRICHTET WERDEN
- BAUGRENZE
- NEUE VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- ALTE ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN INNERHALB DES RÄUMLICHEN
GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse	WA ALLGEMEINES WOHNBEBIET
	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	
	Bauweise		0 OFFENE BAUWEISE

BESTANDSERLÄUTERUNG

- BESTEHENDE GEBÄUDE MIT FIRSTRICHTUNG
 - VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - GRENZSTEINE
- III. Fertigung**

1. DIESER PLAN LAG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 19.08.1977 IN DER ZEIT VOM 30.09.1977 BIS EINSCHLIESSLICH 30.09.1977 ÖFFENTLICH AUS WÄHREND DIESER ZEIT GINGEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN EIN.
HERMERSBERG, DEN 26.10.1978

2. DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST FESTSETZUNGEN WURDE VOM GEMEINDERAT AM 15.09.1978 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
HERMERSBERG, DEN 26.10.1978

3. GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH § 11 BBAUG.
Geprüft: Pirmasens, den 30.11.78
KREISVERWALTUNG Untere Landesverwaltungsbehörde
Genehmigt: mit Bescheid vom 30.11.78
 Pirmasens, den 30.11.78

4. DIE GENEHMIGUNG WURDE AM ... ÖFFENTLICH BEKANNTMACHUNG
HERMERSBERG, DEN ...

ARCHITEKT K.-A. MÜLLER
6794 - HERMERSBERG MÄRZ 1976